

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN im FREISTAAT THÜRINGEN

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

2023

STATISTISCHE AUSWERTUNGEN
& ENTWICKLUNGSTENDENZEN



ZAHLEN, DATEN & FAKTEN



LANDES-
FACHSTELLE
FÜR
ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEKEN
IN THÜRINGEN

Stand 8/24

Seit 2023 erscheint keine Druckversion.

Sie finden die pdf-Version unter: www.bibliotheken-thueringen.de.

Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeiner Überblick	4
Entwicklungstendenzen im Überblick	4
Thüringer Onlinebibliothek – Thuebibnet	5
Kooperationen	6
Öffentlichkeitsarbeit	7
Finanzen	8
Informations- und Kommunikations- technik, technische Infrastruktur, Bibliotheksausstattung	8

ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS

Abbildung 1: Bibliotheksabdeckung für den Freistaat Thüringen	4
Abbildung 2: Entwicklung Entleihungen und Besucher der Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen	5
Abbildung 3: Ausleihanteile der Hauptbestandsgruppen 2023	5
Abbildung 4: Kooperationspartner der Öffentlichen Bibliotheken	6
Abbildung 5: Zahl schriftlicher Kooperationsvereinbarungen	7
Abbildung 6: Entwicklung durchgeführter Veranstaltungen	7
Abbildung 7: Entwicklung verschiedener Kennzahlen im Zeitverlauf	8
Tabelle 1: Rahmendaten Thuebibnet	5
Tabelle 2: Statistische Angaben im Überblick	9

Allgemeiner Überblick

Die Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen sind wesentliche Eckpfeiler der kommunalen Bildungs- und Kulturinfrastruktur im Freistaat Thüringen.

2023 ist mit 1.696.897 Besuchen erneut ein deutlicher Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen (vgl. Tabelle 2, S. 9). Allerdings wurden auch 2023 die Werte von 2019 noch nicht wieder erreicht.

Die bibliothekarische Versorgung der Einwohner wurde 2023 durch 196 Bibliotheken an 229 Standorten geleistet. 2023 wurden 84 Öffentliche Bibliotheken hauptamtlich und 112 nebenamtlich oder ehrenamtlich geleitet.¹ Rund 1,7 Millionen Einwohner Thüringens lebten 2023 in einer Gemeinde mit einer Öffentlichen Bibliothek. Dies entspricht einem Prozentsatz von rund 82. Es bedeutet aber auch, dass ungefähr jeder Fünfte über keinen direkten Zugang zu einer Öffentlichen Bibliothek in seiner Kommune verfügt.

Auf die kleingliedrige Siedlungsstruktur Thüringens ist zurückzuführen, dass gerade in den ländlichen Gebieten, d.h. vor allem in Orten mit bis zu 3.000 Einwohnern, nur wenige Orte über eine Bibliothek verfügen, von denen die Mehrzahl nebenamtlich oder ehrenamtlich, d.h. zum Großteil nicht fachlich, geleitet ist. Erst ab einer Größe von 10.000 Einwohnern werden die Öffentlichen Bibliotheken in fast allen Kommunen hauptamtlich geleitet.

Die vorhandenen Defizite in der Versorgung können größtenteils durch die Stärkung und Ausweitung der Arbeit der Mittelpunktbibliotheken kompensiert werden. In Thüringen übernehmen, entsprechend des Landesentwicklungsprogramms (LEP)²,

¹ Datenquelle: Alle nicht anders gekennzeichneten Daten und Zahlen entstammen den Berechnungen der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken auf der Basis der Deutschen Bibliotheksstatistik 2023, den in diesem Zusammenhang zusätzlich erhobenen Daten, der Auswertungen der Onlinebibliothek "Thuebibnet" und der Fördermittel des jeweiligen Jahres.

² Vgl. Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025: https://www.db-thueringen.de/servlets/MCRFileNodeServlet/dbt_derivate_00039119/xpdownload1534.pdf, Zugriff: 17.06.2024.

verschiedene Bibliotheken jeweils die Funktion eines Ober-, Mittel- oder Grundzentrums.

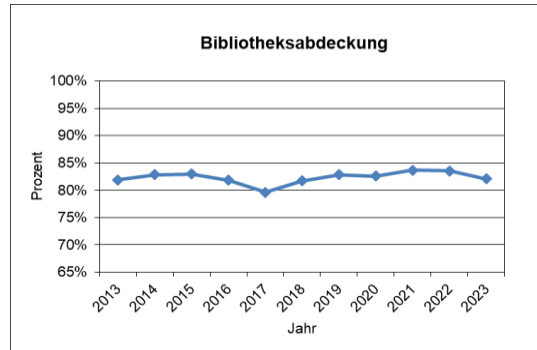


Abbildung 1: Bibliotheksabdeckung für den Freistaat Thüringen

So bieten die Bibliotheken z.B. in den Oberzentren Erfurt, Gera und Jena hochwertige Dienstleistungen an. In jedem Mittelzentrum gibt es eine hauptamtlich geleitete Bibliothek mit regionaler und z.T. überregionaler Bedeutung und gehobenem Dienstleistungsangebot. Voraussetzung für die Stärkung der Bibliotheken in den Mittelzentren, d.h. der Mittelpunktbibliotheken, ist eine Vernetzung und Kooperation im ländlichen Raum. Auch das Förderprogramm der Landesfachstelle setzt an diesem Punkt an.

Im Jahr 2023 konnten 26 Fördermittelanträge „Ausbau der Bestände in den Mittelzentren/Kreisversorgung“, 30 Anträge „Netzwerkbildung“ und 38 Anträge „Bibliotheken der Zukunft“ bewilligt werden.

Entwicklungstendenzen im Überblick

Im Jahr 2023 sind in den Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen rund 1.696.897 Besuche und rund 5,7 Millionen Entleihungen zu verzeichnen.

Damit lagen die Zahlen bei den Besuchen und den Entleihungen wieder über dem Niveau des Vorjahres (vgl. Abbildung. 2).

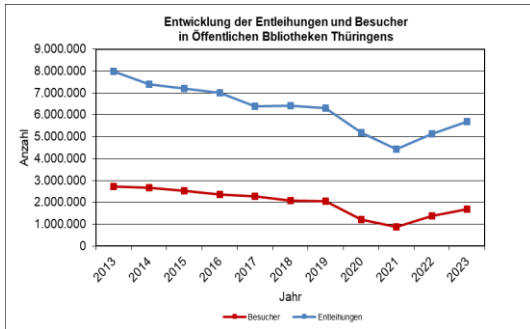


Abbildung 2: Entwicklung Entleihungen und Besuche der Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen

Der Ausleihanteil des virtuellen Bestandes betrug im Jahr 2023 19% (vgl. Abbildung 3). Der Ausleihanteil ist im Vergleich zu 2022 (18%) um 1 Prozentpunkt gestiegen.

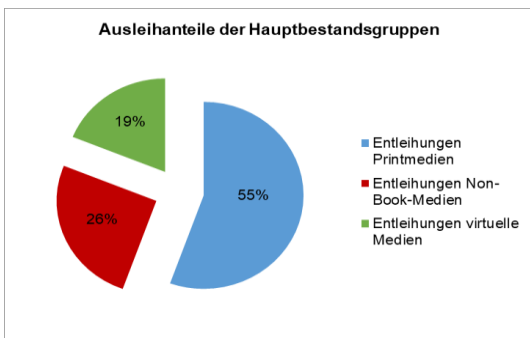


Abbildung 3: Ausleihanteile der Hauptbestandsgruppen 2023

Thüringer Onlinebibliothek – Thuebibnet

Digitale Medien gehören mittlerweile zum Alltag vieler Menschen. Der Bestand der Onlinebibliothek, auf den alle Nutzer der teilnehmenden Bibliotheken gleichermaßen zugreifen können, ist ein wichtiger Baustein zum Ausgleich des Stadt-Land-Gefälles.

Das virtuelle Angebot gewährleistet eine attraktive Ergänzung des physischen Medienbestandes der Bibliothek vor Ort. Die Schwerpunkte sind Belletristik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Sachmedien für Schule und Beruf sowie Ratgeber zu aktuellen Themen.

2023 stellten 60 Öffentliche Bibliotheken in Thüringen ihren Kunden mit der digitalen Bibliothek „Thuebibnet“ eine virtuelle Zweigbibliothek bereit. Die Zahl der Nutzer und Entleihungen steigen kontinuierlich an (vgl. Tabelle 1).

Jahr	Virtuelle Bibliothek	
	Bestand	Entleihungen
2013	30.363	125.753
2014	40.854	195.663
2015	48.928	238.634
2016	57.311	312.884
2017	68.971	414.956
2018	77.708	483.336
2019	88.576	593.288
2020	100.212	763.847
2021	111.870	850.454
2022	126.154	876.234
2023	136.618	951.487

Tabelle 1: Rahmendaten Thuebibnet

Ein weiteres Angebot zur Erweiterung der Services vor Ort für die Nutzer bietet die Fernleihe des Verbundkataloges der Öffentlichen Bibliotheken (ÖVK) im Rahmen des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (gbv). Mit der Verknüpfung der lokalen elektronischen Kataloge innerhalb des Verbundkataloges besteht für die Nutzer der 59 beteiligten Bibliotheken die Möglichkeit, alle Bestände der teilnehmenden Bibliotheken des ÖVK zu nutzen. Darüber hinaus kann der regionale und überregionale Fernleihverkehr im Rahmen des gbv genutzt werden. Gerade für kleine Öffentliche Bibliotheken ist dies eine wichtige Möglichkeit, den Anforderungen der Nutzer gerecht zu werden.

Kooperationen

Die Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen zeigen ihre hohe Kooperationsbereitschaft, unter anderem zwischen den Öffentlichen Bibliotheken auf Landkreisebene, in der Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten sowie mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen.



Abbildung 4: Kooperationspartner der Öffentlichen Bibliotheken

Wichtigster Partner für die Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen sind die Schulen. Die Zusammenarbeit erfolgt in vielen Facetten. Unterstützend in der Zusammenarbeit wirken hier die vor Ort abgeschlossenen Kooperationsvereinbarungen auf der Grundlage der 2005 geschlossenen (2012 erneuerten) Vereinbarung zur Zusammenarbeit von Schulen und Bibliotheken zwischen dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und dem Deutschen Bibliotheksverband, Landesverband Thüringen.

In vielfältigen Veranstaltungen – wie Bibliotheks- und Rechercheeinführungen, thematischen Veranstaltungen, Projekttagen oder Projektunterricht – werden die Schüler an den Umgang mit Medien herangeführt. Dies verbessert die Lese- und vermittelt Informations- und Recherchekompetenz.

Im Bereich der frühkindlichen Leseförderung sind Kindergärten Partner für Öffentliche Bibliotheken. Bei monatlichen Bibliotheksbesuchen, der Bereitstellung von Medienkisten bis hin zu Veranstaltungen werden die Kinder mit der Bibliothek und ihren Angeboten bekannt gemacht.

2023 wurden zwischen Bibliotheken und Schulen, Kindergärten und andere Einrichtungen insgesamt 878 schriftliche Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen. Mit dem ständigen Zuwachs neuer Informationsquellen für alle Bevölkerungsgruppen und der zunehmenden Veränderung des Nutzerverhaltens in Öffentlichen Bibliotheken werden andere Strategien und neue Methoden in der Bibliotheksarbeit notwendig. Die Veränderungen sind nur in Zusammenarbeit mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen zu bewältigen. Deshalb sollte die Kooperation und Vernetzung zwischen wissens- und informationsvermittelnden sowie beratenden Einrichtungen (Bibliotheken, Volkshochschulen, Schulen, Medienstellen, Museen, Archiven, Buchhandlungen etc.) in Zukunft noch stärker ausgebaut werden.

Durch eine kommunen- und ressortübergreifende Zusammenarbeit wird es möglich, Synergieeffekte zu fördern und/oder die Kompatibilität von Dienstleistungen untereinander zu prüfen.

Gerade die Zusammenlegung von verschiedenen Kultur- und Bildungseinrichtungen in einer Kommune mit gemeinsamer fachlicher, personeller und inhaltlicher Ausrichtung kann die Servicequalität und das Leistungsvermögen aller Kooperationspartner erhöhen.

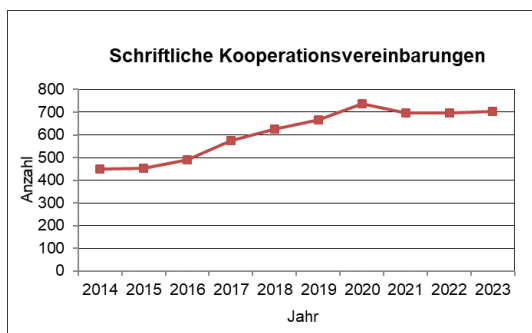


Abbildung 5: Zahl schriftlicher Kooperationsvereinbarungen

Öffentlichkeitsarbeit

2023 wurden 9546 Veranstaltungen durchgeführt. Damit liegt die Veranstaltungstätigkeit über der des Jahres 2019 (vgl. Abbildung 6).

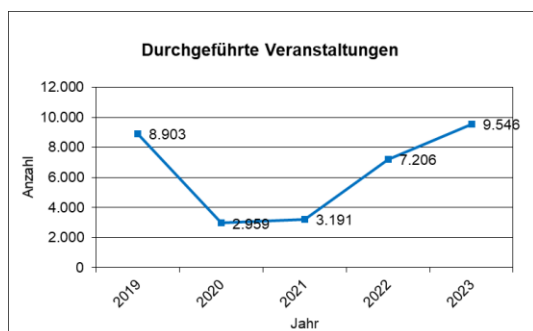


Abbildung 6: Entwicklung durchgeführter Veranstaltungen

Mehr als die Hälfte waren Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Dabei handelt es sich um Veranstaltungen wie Bibliothekseinführungen, Veranstaltungen mit Autoren und Aktionen zur Leseförderung.

Unterstützt wird dies z.B. durch das von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen geförderte Sommerleseclubprojekt „Ich bin eine Leserratte“. An diesem Projekt haben sich 2023 15 Bibliotheken beteiligten.

Auch die Zielgruppe der Nutzer über 60 Jahre spielt eine immer wichtigere Rolle. Neben besonderen Veranstaltungs- und Medienformaten bieten 68 Thüringer Öffentlichen Bibliotheken „Soziale

Bibliotheksarbeit“ an, d.h. sie liefern Medien nach Hause, bieten ihren Nutzern technische Hilfsmittel usw. an. Vor dem Hintergrund einer alternden Gesellschaft wird die soziale Bibliotheksarbeit immer wichtiger werden.

Auch im Jahr 2023 fand die Aktionswoche „Thüringen liest“ statt. Die überwiegende Zahl der 41 Veranstaltungen wurde in der Aktionswoche vom 24.10.2022 bis 31.10.2022 durchgeführt. Eine finanzielle Unterstützung erfolgte durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und die Thüringer Staatskanzlei. Koordiniert wurden die Aktivitäten vom Thüringer Literaturrat, dem Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband und der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen.

2023 wurde zusätzlich erhoben, ob die Bibliothek zusätzliche Aufgaben wahrnimmt.

Diese Frage wurde von rund 80 Prozent der Bibliotheken beantwortet.

Rund 21 Prozent der Bibliotheken nehmen Zusatzaufgaben wahr, von den hauptamtlich geleiteten Bibliotheken (19%) etwas mehr als nebenamtlich geleitete Bibliotheken (9%) Zusatzaufgaben.

Dabei verteilen sich die Aufgaben etwa zu gleichen Teilen auf das Archiv (10%) und die Touristinformation (9%). 5% geben die die Betreuung des Museums als zusätzliche Aufgabe an.

Finanzen

2023 sind die Gesamtausgaben für die Thüringer Bibliotheken im Vergleich zu 2022 deutlich gestiegen. Die Gesamtausgaben für den Medienerwerb lagen im Durchschnitt bei 0,86 Euro je Einwohner (vgl. Abbildung 7).

Der Freistaat Thüringen stellte 2023 insgesamt 772.000 Euro an Fördermitteln für die Öffentlichen Bibliotheken des Landes bereit.

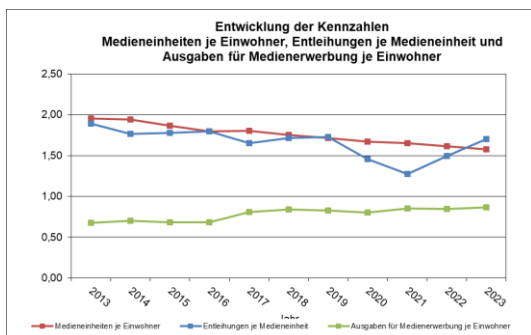


Abbildung 7: Entwicklung verschiedener Kennzahlen im Zeitverlauf

Folgende Projekte wurden 2023 gefördert:

- Ausbau der Mittelpunktbibliotheken zu regionalen Bestandszentren und zielgruppenorientierter Bibliotheksarbeit
- Umsetzung von Kooperationen mit Partnern und Netzwerkbildung in der Kommune und Region
- Entwicklung und Umsetzung moderner Zukunftskonzepte für Öffentliche Bibliotheken (Innovative Projekte – Ausbau des Digitalen Bibliotheksportals in Thüringen „Thuebibnet“; Maßnahmen zur Qualitätssicherung)
- Bibliotheken der Zukunft
- Verbundkatalog Öffentlicher Bibliotheken
- Treffpunkt Bibliothek
- Thüringer Bibliothekstag

Am Projekt „Ausbau der Mittelpunktbibliotheken zu regionalen Bestandszentren“ beteiligten sich die Landkreise mit einer Förderung, sodass die regionale Vernetzung weiter unterstützt werden konnte.

Informations- und Kommunikationstechnik, technische Infrastruktur, Bibliotheksausstattung

In Thüringen erfolgt die Ausleihe per EDV in 59 der Öffentlichen Bibliotheken, 15 Bibliotheken wickeln die Ausleihe über RFID ab.

73 Öffentliche Bibliotheken bieten WLAN an; 53 Bibliotheken leihen mobile Endgeräte aus und kommen damit den modernen Erfordernissen und Anforderungen der Nutzer einen Schritt näher. Allerdings stellten 28 der 84 hauptamtlich geleiteten Öffentlichen Bibliotheken 2023 ihren Nutzerinnen und Nutzern keinen öffentlich zugänglichen Internetarbeitsplatz zur Verfügung, wobei 13 dieser Bibliotheken zwar keinen Internetplatz aber zumindest WLAN anboten.

Besonders unter dem Aspekt der zukünftig notwendigen stärkeren Vernetzung und der Bereitstellung der Daten für die Nutzung des ÖVK und der virtuellen Bibliothek „Thuebibnet“ ist es weiterhin erforderlich, die IT zu erneuern und Bibliothekssysteme mit modernen Softwarelösungen internetfähig zu machen, um damit auch Voraussetzungen für Rationalisierung interner Arbeitsprozesse zu schaffen.

Merkmal/Kennzahl	Jahr				
	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner³	2.133.378	2.125.406	2.108.863	2.126.846	2.122.335
Einwohner in Bibliotheksorten	1.767.340	1.755.836	1.764.754	1.776.429	1.742.247
Versorgungsgrad	82,8%	82,61	83,68	83,52	82,09
Bibliotheken gesamt	233	217	207	203	196
Besuche insgesamt	2.060.396	1.209.617	862.134	1.381.534	1.696.897
Standort	265	251	243	238	229
Medieneinheiten insgesamt	3.653.554	3.551.832	3.484.111	3.426.735	3.342.061
Medieneinheiten je Einwohner Bibliotheksorte	2,07	2,02	1,97	1,61	1,57
Entleihungen insgesamt	6.298.410	5.180.360	4.430.193	5.128.147	5.691.530
Entleihung je Medieneinheit	1,72	1,46	1,27	1,5	1,7
hauptamtlich geleitete Bibliotheken	84	81	84	84	84
Besuche(r)	1.993.535	1.163.213	830.508	1.338.213	1.651.404
Medieneinheiten	3.031.496	2.989.728	2.954.189	2.885.880	2.827.769
Entleihungen	6.116.770	5.052.880	4.324.868	5.008.709	5.572.342
nebenamtlich geleitete Bibliotheken	149	136	123	119	112
Besuche(r)	66.861	46.404	31.626	43.321	45.493
Medieneinheiten	622.058	562.104	529.922	540.855	514.292
Entleihungen	181.640	127.480	105.325	119.438	119.188
Ausgaben insgesamt	21.227.013 €	21.191.501 €	21.308.834 €	21.553.681 €	25.670.447 €
Ausgaben für Erwerbung	1.769.815 €	1.699.278 €	1.793.595 €	1.793.518 €	1.828.978 €
Ausgaben je Einwohner	9,95 €	9,97 €	10,10 €	10,13 €	12,10 €
Ausgaben für Medienerwerb je Einwohner	0,83 €	0,80 €	0,85 €	0,84 €	0,86 €
durchgeführte Veranstaltungen zur Leseförderung	8.903	2.959	3.191	7.206	9.546

Tabelle 2: Statistische Angaben im Überblick

³ Thüringer Landesamt für Statistik: <https://statistik.thueringen.de> (Gebietsstand 31.12.), 2020 verzögerte Datenveröffentlichung Gebietsstand 30.06.), letzter Zugriff: 24.07.2024

